

Warum ist ein Aussie aus einer seriösen Zucht so teuer ???

bzw.

Ich bin eigentlich auf der Suche nach einem Schnäppchen.....

Ich bin sicherlich nicht schreibfaul, aber um diesmal die ca. 30 Mails pro Wurf mit dem einfachen Inhalt: Was kostet ein Welpen ??? nicht beantworten zu müssen, habe ich diese Seite beschriftet. Aber Achtung, wer wirklich nur einen billigen Hund sucht, muss sich nicht die Mühe machen, dies alles durchzulesen.

Erfahrungsgemäß lesen nur wenige Interessenten diesen Text bis zum Schluss. Es sind nur die, die auf der Suche nach einem wirklich guten, gesunden Hundefreund sind.

Gehören Sie dazu ??? Dann viel Spaß beim Lesen:

Beim Kauf eines Hundes sollte es jedem Tierliebhaber klar sein, dass sich sparen nicht lohnt. Sie leben mit Ihrem Hundefreund evtl. die nächsten 15 Jahre zusammen. Alleine hier sollte der Verstand Jedem sagen, dass man den Kauf nicht vom Geld abhängig machen kann. Viel wichtiger für einen guten Start, in ein langes gesundes Hundeleben, sollten gute Aufzucht, Sozialisierung, Gesundheitsschecks der Elterntiere und Welpen durch Fachtierärzte, gutes Futter und die Einsatzbereitschaft des Züchters auch nach dem Kauf die Hundebesitzer zu betreuen, sein. (Ihnen ist jetzt schon klar, dass dies eigentlich nicht das ist, was sie lesen wollen ... ?? Dann wünsche ich Ihnen auf der weiten Suche viel Spaß und Erfolg.)

Ich erlebe es immer wieder, dass sich viele Familien in der heutigen Zeit den Kauf eines Rassehundes mit Papieren nicht leisten können und daher Ausschau nach einem sogenannten Schnäppchen halten.

Viele dieser Familien haben Kleinkinder. Die Kinder werden im Auto angeschnallt, an der Straße an die Hand genommen, möglichst werden alle Gefahren von ihnen ferngehalten. UND DANN SUCHEN SIE EIN SCHNÄPPCHEN. Mir ist es unverständlich, wie man sein Familienleben mit Kindern mit einem Tier teilen kann, das ohne richtige Sozialisierung aufwächst oder bei dem man den Charakter der Elterntiere nicht abschätzen kann, von dem man dann auch noch stolz behauptet: Da haben wir ein echtes Schnäppchen gemacht. Leider wird es vielen Familien erst nach dem das Schnäppchen sein wahres Gesicht gezeigt hat klar, dass es ein Fehler war nicht auf Charakterstärke der Elterntiere zu achten.

Andere Käufer sind auf der Suche nach einem Sportkameraden. Gerade hier sollten Sie auf die Gesundheitsgrundlagen des Wurfes achten.

Haben Sie sich einmal ernsthaft gefragt, warum es "Züchter" gibt, die ihre Welpen weit unter dem in Deutschland üblichen Welpenpreis, den ein seriöser Züchter verlangt, abgeben ?? „Schnäppchen“ stammen zu 90 % aus Billigzuchten mit schlechten Haltungs- und Aufzuchtbedingungen. Nicht immer sind die Bedingungen dem Vermehrer bewusst, denn oft resultieren sie aus der Unwissenheit des sogenannten Hobbyzüchters über die Rasse. Es wird bei der Aufzucht an materiellen Dingen (Futter, Impfung, Entwurmung, welpengerechte Spielzeug und -umgebung) und gesundheitlichen Aspekten (HD, PRA, MDR1 der Eltern oder Entwurmung der Mutterhündin) gespart. Ansonsten wären die Anschaffungs- und Haltungskosten guter gesunder Elterntiere, Aufzuchtskosten der Welpen mit dem geringen Welpenabgabepreis nicht zu tilgen. Auch an guter Sozialisierung wird oft aus Zeit- und Geldgründen gespart. So wachsen viele Welpen im Pferdestall, Zwinger, Garage oder Keller auf. Gerade unsere Rasse sollte sehr viele Eindrücke im Wohnbereich des Hauses erhalten, da dies ja später auch sein Lebensraum ist. Ein Welpenspielplatz im Garten ist stundenweise optimal, jedoch lassen nicht alle Wetterbedingungen dies täglich zu. Ob Welpen oder erwachsener Hund, ein Aussie braucht den Anschluss zu seiner Familie.

Ein Mitleidskauf eines kranken, verhaltensauffälligen Tieres ist oft viel teurer und bringt die Harmonie der Familie durch Unwissenheit, wie man mit dem Hund umgehen soll, in den meisten Fällen durcheinander. Ausser dem unterstützen Sie durch den Kauf dieses Tieres den Vermehrer zusätzlich und der nächste Wurf lässt dann meist nicht lange genug auf sich warten.

Der Einzige, der hier ein Schnäppchen macht, ist der Verkäufer. Das sollte Ihnen ganz klar bewusst sein.

(falls Sie immer noch mit Interesse lesen, dann wollen wir Ihnen jetzt auch schreiben, was uns unsere Hundekinder wert sind und Ihnen auch wert sein sollten....)

Der Welpenpreis für einen Aussie aus seriöser Zucht bewegt sich zwischen 900 und 1.200 Euro. Der Welpenpreis eines Blue-Stone-Aussies beträgt 1.200 Euro. Wiederholungstäter erhalten selbstverständlich unseren "Blue-Stone -Familien-Rabatt".

Ich empfehle Familien, die sich diesen Kaufpreis nicht leisten können, entweder, einen Hund aus dem Tierheim zu erlösen oder sich monatlich einen Betrag zu sparen und nach absehbarer Zeit von diesem Geld einen Welpen aus einer seriösen Zucht zu kaufen.

(abgeschreckt oder immer noch ernsthaft interessiert ?)

Wichtig beim Kauf sollten die Gesundheitsatteste der Elterntiere (Hüfte, Augen, MDR1 Defekt, vollständiges Scherengebiss) sowie der DNA-Test sein. Des Weiteren sollte ihr Welpen ein Gesundheitsattest, Augenuntersuchung, regelmäßige Entwurmung, Erstimpfung mit EU-Impfpass und Chip haben. Viele Züchter, wie auch wir, erstellen für ihre

Welpen eine komplette Welpenmappe mit Kopien der Gesundheitsatteste der Eltern, CD mit Fotos, Infos für die ersten Lebenswochen. Unsere Welpen erhalten außerdem Leine und Halsband.

Auch die Sympathie zwischen Käufer und Züchter kann für die zukünftige Erziehung und Haltung Ihres Welpen sehr wichtig sein. Uns als Züchtern ist sie sehr wichtig. Schließlich sind es unsere Hundekinder, die wir Ihnen anvertrauen.

Bei einer seriösen Aufzucht bleibt nicht immer Geld in der Tasche des Züchters. Der Welpenspielplatz muss instand gehalten werden, notwendige Gegenstände für die Aufzucht des Wurfes im Haus müssen immer wieder neu angeschafft werden (Einstreu für die Welpentoilette, ein neuer PVC für den Welpenauslauf, kochfeste Decken für die Welpenkiste, Gitter, Futternäpfe, Spielsachen), die Zuchttiere müssen regelmäßig untersucht werden, ein Kaiserschnitt reißt ein tiefes Loch in die Tasche, die Zuchthunde bekommen zwischen den Würfen ebenfalls hochwertiges Futter und tierärztliche Betreuung, die Käufer wollen bewirtet werden, Nachzuchtstreffen sind zu organisieren.... und und und . Handaufzucht bei großen Würfen oder Welpen, die nicht zunehmen, kosten viel Zeit, Energie und Geld. Hier ist der Züchter im 3 Stunden-Takt, auch nachts, mit dem Füttern der hungrigen Mäulchen, massieren der Bäuche und Wiegen beschäftigt.

Ganz abgesehen von dem Besucheransturm für den Wurf, für den die ganze Familie eines Züchters ihre Freizeit opfert und das mindestens 6 Wochen lang (unsere Welpen erwarten erst ab der 3.Lebenswoche ihre Besucher) OHNE ein freies Wochenende.

Ich kann Ihnen eins anvertrauen: Für den Stundenlohn und die Wochenarbeitszeit eines Züchters würden SIE nicht arbeiten gehen !!

Trotzdem: Wir lieben dieses Leben als Züchter und freuen uns immer wieder, wenn wir neuen Familien einen tierischen Freund übergeben dürfen, weil wir wissen, wie viel Lebensfreude unsere Welpen mitbringen. DAS ist unser wahrer Lohn.

So, Sie haben tatsächlich tapfer durchgehalten und bis zum Ende gelesen ?? Sie haben immer noch den Wunsch einen Aussiewelpen aus einer seriösen Zucht in ihrer Familie aufzunehmen. Es ist für Sie kein Opfer sondern eine Selbstverständlichkeit, dass ein Aussiewelpen nicht für 500 Euro zu haben ist ???!

Dann freuen wir uns riesig auf Ihren Besuch.....

(copyright des Textes by Karin Wedig von Ws Red Diamond Aussies)